Montage- und Bedienungsanleitung

Funk-Fernbedienung

für Subtiel Rauchsauger

Das Set besteht aus einem Handsender mit zwei Tasten und einem Funkempfänger für die Unterputzdose. Damit schalten Sie den Rauchsauger drahtlos ein und aus. Die Leistung stellen Sie wie gewohnt am Drehzahlregler ein – die Fernbedienung ersetzt ihn nicht, sie wird ihm vorgeschaltet.

Vor Beginn aller Arbeiten vollständig lesen und aufbewahren. Wer die Hinweise nicht beachtet, gefährdet die Sicherheit von Personen und der Feuerstätte.

Subtiel Kontor GmbH
Obercunnersdorfer Straße 4
D-01774 Klingenberg
Telefon +49 (0) 3 59 53 / 29 93 30
info@subtiel.com
www.subtiel.com

Ausgabe 09/2026

1 Das Wichtigste zur Sicherheit

Ein Rauchsauger muss laufen, solange in der Feuerstätte Feuer oder Glut ist. Schalten Sie ihn per Fernbedienung erst aus, wenn das Feuer vollständig erloschen ist. Den Empfänger deshalb nur so anlernen, dass der Ventilator bis zum bewussten Ausschalten weiterläuft (Kapitel 5).

- Die Funkübertragung läuft nur in eine Richtung: Der Handsender bekommt keine Rückmeldung. Prüfen Sie nach dem Einschalten deshalb kurz, ob der Rauchsauger tatsächlich läuft.
- Einbau und Anschluss des Funkempfängers sind Sache einer Elektrofachkraft.
- Der Handsender enthält eine Knopfzelle. Knopfzellen können beim Verschlucken innerhalb kurzer Zeit schwere innere Verletzungen verursachen – Sender und Batterien außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde eine Batterie verschluckt, sofort ärztliche Hilfe holen.
- Nur Batterien vom Typ CR2032 einsetzen. Mit einem falschen Batterietyp besteht Explosionsgefahr.
- Den Handsender so aufbewahren, dass niemand ihn versehentlich betätigt.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funk-Fernbedienung schaltet den Subtiel Rauchsauger drahtlos ein und aus. Der Funkempfänger sitzt dabei vor dem Drehzahlregler und schaltet über ein Relais mit potentialfreien Kontakten den Außenleiter der Reglerzuleitung. Übertragen wird auf 868,32 MHz.

Sender und Empfänger gehören zum Funksystem EXTA FREE. Für den Rauchsauger zulässig sind nur die Betriebsarten „Ein/Aus mit zwei Tasten“ und „Umschalten mit einer Taste“. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.



Handsender
Zwei Tasten, Batteriebetrieb, mit Kette und Schlüsselring. Eine rote Leuchtdiode zeigt die Übertragung und den Batteriezustand an.

Funkempfänger
Für den Einbau in eine Installationsdose Ø 60 mm. Ein Relaisausgang mit potentialfreien Kontakten, fünf Betriebsarten, Anzeige über eine Leuchtdiode.

4 Funkempfänger einbauen

4.1 Hinweise für die Elektrofachkraft

Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dürfen ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen. Das Gerät ist für den Einphasenbetrieb ausgelegt und nach den geltenden Normen zu installieren. Das Gehäuse nicht öffnen – es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- Für die Klemmen wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher 3,5 mm benötigt.
- Fehlen Teile oder ist das Gerät beschädigt oder verformt, darf es nicht eingebaut werden.
- Unsachgemäßer Transport, falsche Lagerung oder Verwendung können zu Fehlfunktionen führen. Bei Problemen hilft die Subtiel Kontor GmbH weiter.

4.2 Einbauort

Der Empfänger (Schutzart IP20) gehört in eine trockene Installationsdose im Innenraum, möglichst in die Nähe des Drehzahlreglers. Im Freien und ohne Hindernisse überbrückt das Set bis zu 180 m. Wände und Decken zehren an der Reichweite: Holz und Gipskarton um 5 bis 20 %, Ziegel um 10 bis 40 %, Stahlbeton um 40 bis 80 %, Metall nahezu vollständig. Den Empfänger daher nicht in Metallgehäuse oder Metalldosen setzen. Reicht die Verbindung nicht aus, hilft ein Zwischensender vom Typ RTN-01.

4.3 Anschluss

Der Empfänger wird über die Klemmen L und N dauerhaft mit 230 V AC versorgt. Das Relais liegt an den Klemmen 11, 12 und 14: 11 ist der gemeinsame Kontakt, 14 der Schließer, 12 der Öffner. Klemme 11 erhält den Außenleiter, von Klemme 14 geht der geschaltete Außenleiter zum Netzeingang des Drehzahlreglers. N und PE führen direkt zum Regler, Klemme 12 bleibt frei.

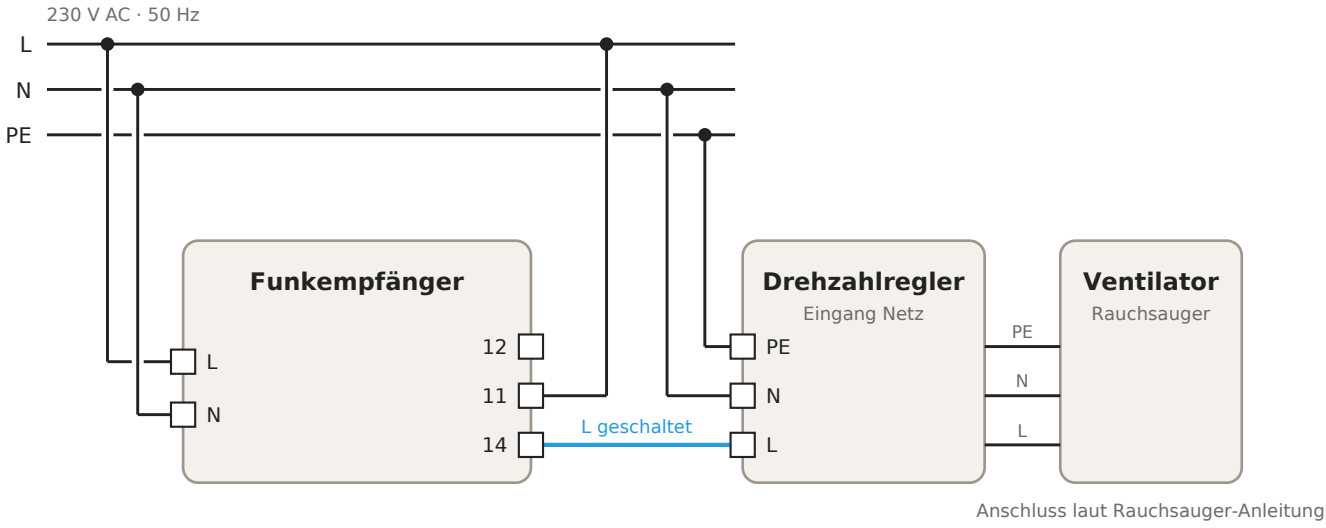


Abbildung 1: Der Funkempfänger schaltet über den Schließer (11 → 14) den Außenleiter zum Drehzahlregler.

Die Zuleitung zum Regler wird damit fest installiert. Alternativ kann der Empfänger eine Steckdose schalten, in die der Drehzahlregler eingesteckt wird. Welche Lösung passt, entscheidet die Elektrofachkraft vor Ort.

4.4 Montage

1. Den betreffenden Stromkreis über Sicherung, Leitungsschutzschalter oder Trennschalter abschalten.
2. Mit einem geeigneten Messgerät die Spannungsfreiheit der Anschlussleitungen feststellen.
3. Die Leitungen gemäß Abbildung 1 an die Klemmen anschließen (Leiterquerschnitt bis 2,5 mm²).
4. Den Funkempfänger in die Installationsdose setzen.
5. Die Netzversorgung wieder einschalten und den Handsender anlernen (Kapitel 5).

4.5 Anschlüsse und Bedienelemente

Bezeichnung	Bedeutung
L, N	Klemmen der Spannungsversorgung
11, 12, 14	Klemmen des Relaisausgangs (11 gemeinsam, 14 Schließer, 12 Öffner)
STATUS	Leuchtdiode, zeigt Empfang und Programmierzustand an
PROG.	Programmiertaste zum Anlernen und Löschen von Sendern

5 Handsender anlernen

Bevor der Handsender den Rauchsauger schalten kann, wird er am Empfänger angelernt. Dabei legen Sie zugleich fest, wie der Empfänger auf die Tasten reagiert. Für den Rauchsauger empfehlen wir getrennte Tasten für Ein und Aus – so ist bei jedem Druck klar, was passiert.

5.1 Speicher löschen

Empfehlenswert vor dem ersten Anlernen und immer dann, wenn eine Betriebsart geändert werden soll:

1. Die Taste PROG. am Empfänger gedrückt halten.
2. Nach etwa 5 Sekunden blinkt die rote Leuchtdiode und erlischt dann.
3. Die Taste loslassen – alle gespeicherten Sender sind gelöscht.

5.2 Ein/Aus mit zwei Tasten (empfohlen)

1. Die Taste PROG. am Empfänger gedrückt halten, bis die rote Leuchtdiode dauerhaft leuchtet. Dann loslassen.
2. Am Handsender die Taste drücken und loslassen, die künftig einschalten soll – zum Beispiel Taste 1. Die Leuchtdiode blinkt kurz und leuchtet dann wieder dauerhaft.
3. Die zweite Taste drücken und loslassen. Die Leuchtdiode blinkt und erlischt: Der Sender ist angelernt.

5.3 Umschalten mit einer Taste

Jeder Druck auf dieselbe Taste wechselt zwischen Ein und Aus.

1. Die Taste PROG. am Empfänger gedrückt halten, bis die rote Leuchtdiode dauerhaft leuchtet. Dann loslassen.
2. Die gewünschte Taste am Handsender gedrückt halten. Die Leuchtdiode blinkt kurz und leuchtet dann dauerhaft.
3. Die Taste loslassen. Die Leuchtdiode blinkt und erlischt: Der Sender ist angelernt.

5.4 Ungeeignete Betriebsarten

Tippbetrieb (monostabil) und Zeitbetrieb sind für den Rauchsauger nicht zulässig.
Im Tippbetrieb läuft der Ventilator nur, solange eine Taste gedrückt ist. Im Zeitbetrieb schaltet er nach Ablauf der eingestellten Zeit von selbst ab – ab Werk nach 15 Sekunden. In beiden Fällen stünde der Rauchsauger still, während die Feuerstätte noch brennt.

Der Empfänger speichert bis zu 32 Sender, jeden in seiner eigenen Betriebsart. Wer einen zweiten Handsender hinzufügt, lernt ihn deshalb ebenfalls nach 5.2 oder 5.3 an. Ist der Speicher voll, blinkt die rote Leuchtdiode.

5.5 Funktionsprobe

Zum Schluss den Rauchsauger per Handsender einschalten, am Drehzahlregler eine Stufe wählen und prüfen, ob der Ventilator anläuft. Danach ausschalten. Reagiert er nicht wie erwartet, den Speicher löschen und neu anlernen.

6 Bedienung

- Einschalten: die beim Anlernen zuerst gedrückte Taste (bzw. bei einer Taste: einmal drücken). Die rote Leuchtdiode am Handsender zeigt, dass gesendet wird.
- Ausschalten: die zweite Taste (bzw. dieselbe Taste erneut). Erst ausschalten, wenn das Feuer erloschen ist.
- Die Leistung des Rauchsaugers stellen Sie weiterhin am Drehzahlregler ein.
- Der Handsender funktioniert in jeder Lage und kann am Schlüsselbund mitgeführt werden.

7 Batterie des Handsenders wechseln

Blinkt die rote Leuchtdiode während des Sendens, ist die Batterie verbraucht.

1. Die Schrauben an der Unterseite des Handsenders herausdrehen.
2. Die Oberschale mit der Silikontastatur abnehmen und die Batterie aus der Halterung nehmen.
3. Bei herausgenommener Batterie eine beliebige Taste etwa 5 Sekunden gedrückt halten.
4. Eine neue CR2032 mit richtiger Polung einsetzen. Falsch herum eingesetzt, kann sie das Gerät beschädigen.
5. Oberschale aufsetzen, Schrauben festziehen und durch mehrmaliges Drücken prüfen, ob der Sender arbeitet. Falls nicht, den Wechsel wiederholen.

8 Technische Daten

8.1 Handsender

Nenneingangsspannung	3 V DC
Batterietyp	CR2032
Lebensdauer der Batterie	3 bis 5 Jahre, je nach Nutzung
Anzahl der Kanäle	2
Übertragung	Funkfrequenz 868,32 MHz, unidirektional
Verschlüsselung	Adressierung der Übertragung
Reichweite	abhängig vom Empfänger; mit dem Empfänger dieses Sets bis zu 180 m im Freien
Optische Anzeige	rote Leuchtdiode für Übertragung und Batteriezustand
Umgebungstemperatur	−10 bis +55 °C
Betriebsposition	beliebig
Schutzart / Schutzklasse	IP20 nach EN 60529 / III
Verschmutzungsgrad	2
Abmessungen	74 × 33 × 11,5 mm
Gewicht	0,02 kg
Referenznorm	ETSI EN 300 220-1, ETSI EN 300 220-2

8.2 Funkempfänger

Nenneingangsspannung	230 V AC, Toleranz −15 bis +10 %
Nennfrequenz	50 / 60 Hz
Nennleistungsaufnahme	0,29 W
Anzahl der Kanäle / Betriebsarten	1 / 5
Übertragung	Funkfrequenz 868,32 MHz, unidirektional
Verschlüsselung	Adressierung der Übertragung
Maximale Anzahl von Sendern	32
Reichweite	bis zu 230 m im Freien, abhängig vom Sender
Zeiteinstellung (nur Zeitbetrieb)	1 s bis 18 h, in Schritten von 1 s
Optische Anzeige	rote Leuchtdiode
Relaiskontakt	1 Wechsler (11/12/14), 5 A / 250 V AC, AC1 1250 VA
Anschlussklemmen / Leiterquerschnitt	5 / bis 2,5 mm²
Umgebungstemperatur	−10 bis +55 °C
Befestigung	Installationsdose Ø 60 mm
Schutzart / Schutzklasse	IP20 nach EN 60529 / II
Überspannungskategorie / Verschmutzungsgrad	II / 2
Stoßspannung	1 kV nach EN 61000-4-5
Abmessungen	47,5 × 47,5 × 20 mm
Gewicht	0,043 kg
Referenznorm	EN 60669, EN 60950, EN 61000

9 Entsorgung

Handsender und Funkempfänger sind Elektroaltgeräte und gehören nicht in den Restmüll. Geben Sie sie beim Wertstoffhof oder einer anderen kommunalen Sammelstelle ab. Vorher die Batterie aus dem Handsender nehmen: Altbatterien nehmen die Sammelboxen im Handel oder der Wertstoffhof an. Die Verpackung trennen Sie nach Material – Karton ins Altpapier, Folien in den Gelben Sack oder die Wertstofftonne.

10 Gewährleistung

Die Subtiel Kontor GmbH gewährleistet den ordnungsgemäßen Betrieb der Geräte entsprechend den in dieser Anleitung beschriebenen technischen und betrieblichen Bedingungen.

1. Die Frist beträgt 24 Monate ab Kaufdatum; maßgeblich ist das Datum auf dem Kaufbeleg.
2. Sie umfasst die kostenfreie Beseitigung von Mängeln, die auf fehlerhafte Teile oder Fertigungsfehler zurückgehen.
3. Ausgenommen sind Schäden durch fehlerhaften Anschluss, unsachgemäßen Transport oder unsachgemäße Handhabung, durch Feuer, Überschwemmung, Blitzschlag, andere Naturereignisse oder unvorhersehbare Unfälle, durch eine nicht anleitungsgemäße Montage, durch Demontage, Umbau, Reparatur oder Austausch von Teilen ohne unsere Zustimmung sowie üblicher Verschleiß von Teilen und Materialien einschließlich der Batterie.
4. Zur Abwicklung senden Sie das Gerät mit einem gültigen Kaufbeleg an die unten genannte Anschrift oder geben es bei Ihrer Verkaufsstelle ab.

Die gesetzlichen Mängelrechte des Käufers bleiben davon unberührt; sie werden weder eingeschränkt noch ausgeschlossen.

Subtiel Kontor GmbH · Obercunnersdorfer Straße 4 · D-01774 Klingenberg
Telefon +49 (0) 3 59 53 / 29 93 30 · info@subtiel.com · www.subtiel.com